
Subject: Entscheidungshilfe gesucht.

Posted by [lifehouse](#) on Tue, 19 Jun 2018 21:25:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- * Alter:22
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:2
- * Geplantes Budget: 2500-5000
- * Haarstatus in der Familie Eltern/Großeltern): Geheimratsecken und torso bereich (norwood = 3a & 4)
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: nein
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): noch keine
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Bicer
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):FUE

Hallo zusammen,

ich beschäftige mich jetzt schon einige Zeit mit dem Thema Haartransplantation. ich habe 5 HT Möglichkeiten angefragt.

Bei zwei wurde mir gesagt, dass ich noch zu jung wäre. Ich weiß, dass ihr teilweise mit deutlich mehr Haarverlust zu kämpfen habt, aber ich bin erst 22 und sehr eitel, gerade im Bezug auf meine Haare. Ich will nicht meine besten Jahre mit solchen Geheimratsecken "vergeuden". Bei Bicer wurde ich echt gut beraten von Herr Soukda.

Das Problem bei mir ist jedoch, dass ich recht feines Haar habe und dazu noch eine nicht ganz perfekte Wundheilung. Herr Soukda hat mir diesbezüglich gesagt, dass man da vermutlich nur eine Dichte von 40-50 Grafts im ersten Anlauf verwirklichen kann. Diese "geringe" Graftszahl in Kombi mit den vielen recht dünnen Haaren könnte doch recht undicht wirken oder? Was ist eure Meinung dazu? Zu wenig?

Mir ist bewusst, dass ich vermutlich mit ca 30 oder so noch eine HT machen sollte, um ein optimales Ergebnis zu erreichen. Sprich die Dichte an den Geheimratsecken auffüllen und gegebenenfalls auch noch andere Areale, falls der Haarverlust voran schreitet.

Mir wurde z.B von Kaan empfohlen bis 25 zu warten. Jedoch sehe ich den Vorteil nicht. Klar da würde man den Verlauf noch besser abschätzen können, jedoch es sind nur zwei Jahre und da bin ich dann schon komplett im Berufsleben. Dieses Jahr würde sich besser anbieten, da ich mir vier wochen nach der OP noch freihalten kann (abseits der Zivilisation) :d

Was ist eure Meinung dazu?

Dense Packing doch möglich?

Was haltet ihr von Bicer?

Vielen Dank schonmal im Voraus.

File Attachments

1) [IMG_0523.JPG](#), downloaded 744 times



Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [JohnnyR](#) on Wed, 20 Jun 2018 05:16:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warten, glaub mir ich wollte das selbe mit 22 machen. Die nächsten 3 Jahre kriegste auch noch rum.

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [lifehouse](#) on Wed, 20 Jun 2018 07:06:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort, aber warum noch warten?
Aus welchem Grund?

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [Grafty](#) on Wed, 20 Jun 2018 07:10:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist erst 22. Ggf wird aus Dir mal ein NW5, 6, 7. Das ist noch nicht absehbar. Dann bist Du froh, wenn Du ein paar Grafts noch hast und nicht in die Ecken verschwendet hast, erst Recht nicht mit einem Dense Packing.

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [lifehouse](#) on Wed, 20 Jun 2018 07:42:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das stimmt wohl, jedoch hat man mir mehrfach bestätigt, dass mein Donor sehr gut ist und ca 7-8000 Grafts dort entnommen sind. Wenn ich jetzt 2000 verpflanze und mein Haarausfall solche Ausmaße annehmen sollte, was ich natürlich nicht hoffe aber einkalkulieren muss, dann hätte ich noch Reserven. Der Nachteil an vielen Haaren bezüglich der Haardichte nach einer HT ist dann mein Vorteil.

Oder ist das nicht richtig?

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 20 Jun 2018 08:28:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du ausgeprägtere AGA Situationen in deine Familie hast, werden die kleinen Ecken das kleinste Problem sein.
Riskant ist es einfach weil der HA weiter voran schreitet und ein richtig blöd/unnatürlich aussehendes "Hörnchen" Look da entsteht, was wiederum zu weitere HT's zwingt. Man ist da

gefangen den Schritt ständig mit den HA zu halten. Kostet Geld und Nerven, und vielleicht hast du in 10 Jahren gänzlich andere Prioritäten als nur die Haare.

Ich würde es nicht machen! Die Umrahmung und Proportionalität des Gesichtes scheinen noch absolut i.O zu sein, es macht als ästhetisch wenig Sinn.

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [lifehouse](#) on Wed, 20 Jun 2018 08:32:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay ja das hatte ich mir schon fast gedacht.
Danke für die Einschätzung.

Falls ich mich doch dazu entscheiden würde. Wäre eine dichte von 40-50 Grafts pro cm2 zu gering angesetzt bei meinem Haar um ein natürlich wirkendes Gesamtbild zu erreichen?

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [meineHaarklinik](#) on Wed, 20 Jun 2018 08:41:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@lifehouse

Eine Haartransplantation ist generell dann sinnvoll, wenn sie dazu beiträgt, dass Sie sich wieder wohl in Ihrer Haut fühlen, und wenn im Vorfeld keine Alternativlösungen für die Problembehebung gefunden wurden.

Dabei spielt es wirklich absolut keine Rolle, ob du 20, 25, 30, 35, 40, 45 oder 50 Jahre alt bist!

Wenn du dich mit diesem Gedanken anfreunden kannst, könntest du auch „entspannter“ und befreiter mit diesem Thema umgehen.

Spätestens jetzt hast du die Möglichkeit, mehrere Lösungsansätze für sich in Betracht zu ziehen, die beispielsweise so aussehen können.

Wie (fast) immer ist es egal, was andere dazu sagen oder davon halten. Wichtig ist, dass Sie eine Entscheidung treffen, die für Sie gut ist und Sinn macht.

Wichtige Information dazu !

Im Alter verändert sich die Gesichtsform. Dazu kann gehören, dass zum Beispiel die Wangenknochen breiter werden. Unabhängig davon kann auch eine Gewichtsveränderung dazu führen, dass das Gesicht anders aussieht (das gilt sowohl für eine Ab- als auch für eine Zunahme).

Im Alter verliert man außerdem seine kindlichen und jugendlichen Züge, das Gesicht wirkt dann insgesamt reifer.

Da du zu den jungen Patienten gehörst, solltest du das im Hinterkopf behalten.

Denn dann sollte die Haarlinie bei einer Haartransplantation etwas weiter nach hinten gesetzt werden, und das „neue“ Haar passt dann auch perfekt zur Gesichtsform.

Du solltest das am besten mit Ihrem Spezialisten besprechen.

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.

Posted by [_Mario](#) on Wed, 20 Jun 2018 11:24:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lifehouse schrieb am Tue, 19 June 2018 23:25 Dieses Jahr würde sich besser anbieten, da ich mir vier wochen nach der OP noch freihalten kann (abseits der Zivilisation) :d

Für was denn 4 Wochen? Wenn du es komplett geheim halten willst, musst du eher 4 Monate einplanen!

In der Regel reichen 2 Wochen Urlaub, um wieder alltagstauglich zu sein, man wird aber eine Veränderung an dir sehen (in d. R. zumindest eine 5mm-Glatze und Rötungen).

Nach 4 Wochen schaut man schlimmer aus als nach 2 Wochen, da man dann komplett in der Shedding-Phase und evtl. Shockloss-Phase ist.

Im Übrigen hör auf die Anderen und warte noch etwas, auch wenn es schwer fällt. Du könntest es sonst optisch / finanziell später bitter bereuen.

Auch der Donor-Bereich wird im Lauf der Jahre dünner (auf deinem Foto schaut der Bereich über dem Ohr bereits nicht mehr superdicht aus), d. h. Haare, die dein Donor jetzt hergibt, könnten evtl. von AGA betroffen sein und dann auch am Kopf ausfallen.

Zwar sind die meisten Donor-Haare AGA-Resistent, aber eben nicht alle. Je älter du wirst, desto besser ist der Verlauf der AGA zu antizipieren. Mit letzter Gewissheit wird man nie sagen können, wann und wie sich die AGA entwickelt, weshalb ein guter Plan mit ausreichend Reserven für den worst case unabdingbar ist.

Du könntest bereits jetzt mit Finasterid und Minoxidil anfangen (ich würde das aber niemandem empfehlen!). Schau mal im Selbsthilfe-Bereich im Allgemeinen Forum rum, da gibt es ein paar Möglichkeiten, die AGA zumindest rauszuzögern, wenn nicht sogar in deinem frühen Stadium zu stoppen oder sogar Neuwuchs zu generieren, ohne den ganz großen Chemie-Hammer zu schwingen.

Z. B. Stichwort Hardcore-KET-Lotion nach Pilos.

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.

Posted by [Mona](#) on Wed, 20 Jun 2018 12:58:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ "meineHaarklinik"/Herr Burak

So vorteilhaft es vielleicht für Ihr Zeitbudget sein mag, mit Textbausteinen zu arbeiten, bzw., Inhalte Ihrer Webseite hier hinein zu kopieren:

Das Ergebnis Ihrer Antwort, die in weiten Teilen aus kopierten Webseiteninhalten besteht, liest sich nicht nur skurril für mich, sondern ich finde die Vorgehensweise an sich auch schlichtweg unverschämt.

Wie hilfreich es empfunden wird oder ob man sich womöglich respektlos behandelt sieht, wenn sich ein gewerbliches Mitglied im Diskussionsforum beteiligt, sich aber nicht einmal die Mühe macht, die Antwort auf ein individuelles Anliegen komplett selber zu formulieren - sich also persönlich damit zu befassen, das mag jeder für sich selber bewerten. Ich zumindest bin gerade sprachlos und erlebe das in all den Jahren heute zum 1. Mal.

<https://meinehaarklinik.de/ab-welchem-alter-ist-eine-haartransplantation-sinnvoll/>

Auf eine derartige "Hilfestellung" per copy and paste möchten wir hier künftig bitte verzichten.

[Sollte Ihre Webseite zufällig heute mit neuen Inhalten bestückt werden - ich habe einen Screen Shot von besagten Inhalten für die rein private und temporäre Nutzung angefertigt. Damit uns nicht womöglich der faktische Hintergrund abhanden kommt, falls Sie uns in dieser Angelegenheit kontaktieren möchten.]

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [Glatzfratz](#) on Wed, 20 Jun 2018 13:08:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich schließe mich an und rate dir zum jetzigen zeitpunkt dringend davon ab. du bist noch sehr jung und hast eine falsche vorstellung von den möglichkeiten und risiken. das ist eine richtige operation.

und der beitrag von meinehaarklinik ist meines Erachtens nach mal wieder unverantwortlich und aus reiner geldgier getrieben. der junge ist 22 und total verunsichert und hat eine unrealistische erwartungshaltung. wie kann man ihm in dieser situation eine HT schmackhaft machen?

mein rat: sei vorsichtig und halte dich fern von all zu geschäftstüchtigen Vertrieblern auf YT usw. diese leute wollen aus dem Leid anderer Menschen Geld machen. Wie er schon sagt: egal ob 19,20,30,40,50 oder 80. Hauptsache der Rubel rollt....

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 20 Jun 2018 14:09:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Haartransplantation ist generell dann sinnvoll, wenn sie dazu beiträgt, dass Sie sich wieder wohl in Ihrer Haut fühlen, und wenn im Vorfeld keine Alternativlösungen für die Problembeseitigung gefunden wurden.

Im Übrigen hör auf die Anderen und warte noch etwas, auch wenn es schwer fällt.

Seriously? Wir sprechen jetzt von kleine Geheimratsecken, die in unser Breitengrad absolut zum männlichen Inventar gehören. Wenn man mit sowas nicht zurecht kommen kann, prophezeie ich eine lebenslange Einnahme von Antidepressiva und andere Mittel wenn die richtige Probleme in Leben anfangen.

Eine HT is primär als "hair restoration" zu sehen, nicht diese rosarote blümchen ponyhof wellnessurlaub Erklärungen wie oben beschrieben. Es macht Sinn wenn der Haarverlust zu eine deutliche Veränderung der Physionomie des Gesichtes geführt hat.

Erstmal Haarrasur ausprobieren wenn es mit längere Haare und Frisuren nicht geklappt hat sich mit den Eckchenen abzufinden. Die chirurgische Lösung ist die letzte Option.

_Mario hat schon alles gesagt, da gibts wenig hinzuzufügen.

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [lifehouse](#) on Fri, 22 Jun 2018 07:54:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay danke für die Antworten.

Aber zum Thema Dichte habe ich auch noch keine Meinung gehört. Auch wenn ich es erst später mache interessiert mich das Thema. Würde mich über eine Antwort freuen!

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [Dr.Kaan-Berater](#) on Fri, 22 Jun 2018 17:34:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend,

es ist unfassbar, wie verantwortungslos einige hier argumentieren. Wir vom Team Dr. Kaan werden keine Patienten mit 22 Jahren behandeln auch wenn wir damit auf viel Geld verzichten. Das Risiko ist hoch, dass mit zunehmendem Alter die Haare schwächer werden bzw. ausfallen! Dieser Verantwortung sollte sich jeder professioneller Arzt bewusst sein!! Es geht um das Wohl der Patienten auf lange Sicht!

Wir haben Erfahrung und sprechen aus Erfahrung, einige Patienten mit jungem Alter hatten eine HT bereits und Ihr Haarausfall ist weitervorgesritten mit zunehmendem Alter. Der Donor ist dann schwach (v.a. die mit dem Rasenmäher behandelt worden sind) mit wenig Haaren und der

Donor reicht nicht um die kahlen Stellen im Oberkopf zu behandeln! Der Patient verzweifelt! ...

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.

Posted by [daniel91](#) on Fri, 22 Jun 2018 19:15:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meineHaarklinik schrieb am Wed, 20 June 2018 10:41 Dabei spielt es wirklich absolut keine Rolle, ob du 20, 25, 30, 35, 40, 45 oder 50 Jahre alt bist!

Wie wär' es wenn ihr euch löscht?

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.

Posted by [einstein](#) on Sat, 23 Jun 2018 15:15:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lifehouse,

du hast jetzt von verschiedensten seiten - seriöse patientenberater, erstklassige ht docs sowie für mein empfinden sehr verantwortungsvolle und hilfsbereite forumsbesucher - eine recht einhellige meinung zu deiner geschilderten situation gehört (den zusammengedokterten, unseriösen beitrag von meinehaarklinik lasse ich mal ganz bewusst aus). und dieser meinung schließe auch ich mich zu 100% an!

so eine einhellige meinung kommt hier in diesem forum nicht so regelmäßig vor. von daher kann ich dich nur dazu ermutigen, nicht weiter fragen in diese bisherige ht richtung zu stellen, sondern stattdessen dein "problem" vielleicht mal ganz anders zu beleuchten bzw. zu hinterfragen. z.b.:

was ist es denn genau, das dich bei deinen geheimratsecken so furchtbar stört? fühlst du dich weniger sexy? weniger attraktiv? möchtest du vielleicht noch jünger aussehen oder / und von mehr mädels geliebt werden? oder umgekehrt: findet dich deine freundin / dein freund vielleicht nicht mehr attraktiv genug?

sofern es sich bei dir um ein möglicherweise tieferliegenderes problem im bereich des zu geringen selbstwertes handelt, dann könntest du da z.b. mithilfe einer psychologisch geschulten begleitperson gewiss viel mehr einblicke und lösungsmöglichkeiten erarbeiten.

wenn du hingegen mehr zu der sorte von mensch gehörst, die sich von dem lebensmotto leiten lassen:

"weil etwas machbar ist, dann will ich´s auch ausprobieren!"

dann möchte ich dir mal ein interview mit der philosophin bleisch ans herz legen. der anlass ist zwar ein anderer; vieles von dem gesagten trifft im kern für mein empfinden aber auch auf eine

ht zu, wie ich finde.

<https://www.zsz.ch/panorama/leben/nicht-alles-was-machbar-ist-ist-auch-richtig/story/25730747?track>

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.
Posted by [lifehouse](#) on Sun, 24 Jun 2018 07:14:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke @einstein für diese Nachricht.

Ich werde jetzt Abstand von einer HT nehmen (vorerst) und ersteinmal abwarten, wie sich mein ahaarstatus verändert. Vermutlich werde ich trotzdem in den nächsten 5 Jahren eine HT machen, einfach aus dem Grund weil ich zu eitel bin und der Haarausfall voran schreiten sollte.

Aber vorerst muss ich mich wohl damit abfinden.

Was meint ihr?

Mein Plan sieht so aus, dass ich meine Haare an den Seiten kurz schneiden lasse, dass es nicht mehr so auffällt.

Jedoch weiß ich nicht ob ich Minox nehmen soll. Man liebt manchmal dass es was bringt, manchmal hingegen dass man ein heftiges abessinisch hat und vergeblich auf Haare wartet. Gib ist mir gerade in meinem Alter noch etwas zu riskant. Besonders aufgrund der Nebenwirkungen Unfruchtbarkeit, potenzprobleme und Libido.

Was meint ihr also?

Minox alleine

Gar kein Minox

Oder irgendeine Mischung monox voltaren oder was es auch immer gibt oder ket Shampoo...

Danke

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 24 Jun 2018 09:08:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider gibt es aktuell (noch) nur eine wirkliche Lösung:

FIN und dann Minox zeitlich versetzt dazu. Alles andere hat seine Wirksamkeit nicht bewiesen und ist zudem auch ungetestet.

Ket Shampo ist ganz nett, wird aber nicht viel bringen.

Meine Sicht: Wenn du es nicht jetzt versuchst, versuchst du FIN später und ärgerst dich, dass du bereits viel Zeit (und Haare) verloren hast.

Subject: Aw: Entscheidungshilfe gesucht.

Posted by [einstein](#) on Mon, 25 Jun 2018 21:14:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lifehouse schrieb am Sun, 24 June 2018 09:14: Danke @einstein für diese Nachricht.

Ich werde jetzt Abstand von einer HT nehmen (vorerst) und ersteinmal abwarten, wie sich mein ahaarstatus verändert. Vermutlich werde ich trotzdem in den nächsten 5 Jahren eine HT machen, einfach aus dem Grund weil ich zu eitel bin und der Haarausfall voran schreiten sollte.

Aber vorerst muss ich mich wohl damit abfinden.

Was meint ihr?

Mein Plan sieht so aus, dass ich meine Haare an den Seiten kurz schneiden lasse, dass es nicht mehr so auffällt.

Jedoch weiß ich nicht ob ich Minox nehmen soll. Man liebt manchmal dass es was bringt, manchmal hingegen dass man ein heftiges abessinisch hat und vergeblich auf Haare wartet. Gib ist mir gerade in meinem Alter noch etwas zu riskant. Besonders aufgrund der Nebenwirkungen Unfruchtbarkeit, potenzprobleme und Libido.

Was meint ihr also?

Minox alleine

Gar kein Minox

Oder irgendeine Mischung monox voltaren oder was es auch immer gibt oder ket Shampoo...

Danke

congrats - deine entscheidung des aufschiebens zeugt von charakter, gerade in einer zeit der "ich will alles, und zwar sofort-mentalität!" schön!

was deine frage nach aktuellen alternativen betrifft:

du kannst es auch noch mit topical fin probieren. also fin nicht zum einnehmen, sondern zum auftragen auf deine haare. das soll insbesondere bei jüngeren leuten recht passable ergebnisse bringen. und zwar ohne die von dir genannten nebenwirkungen. zumindest nach aussagen von 2

doktoren.

als bonusmaterial kriegst du dazu gleich auch noch 2 fette links von interviews, wo du dir mehr infos, beweismaterial sowie feedback reinziehen kannst. so sparst du dir mit sicherheit stunden von unnützer suche. und bei dieser gelegenheit kannst du gleichzeitig auch noch dein englisch ein bisschen aufbrezeln.

not too bad, oder? enjoy:

<https://livestream.com/forhair/events/8078988/videos/170868118>

<https://livestream.com/forhair/FUEvsFUT/videos/173519200>
bei diesem video wird´s speziell für dich ab minute 11 - 12 interessant.